

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Logistik-Branche stehen die Zeichen auf Expansion. Nach den Zahlen des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) rechnet die überwiegende Mehrheit der Industrie- und Handelsunternehmen der Branche in diesem Jahr weiterhin mit einem Zuwachs beim inländischen und grenzüberschreitenden Geschäft. Diese günstigen Geschäftsentwicklungen sind beste Voraussetzungen für die Messe transport logistic, die vom 10. bis 13. Mai 2011 in München stattfindet.

Die transport logistic ist die weltweit größte Messe für den vielschichtig strukturierten Güterverkehr auf der Straße, der Schiene, dem Wasser und in der Luft. Zur diesjährigen Veranstaltung werden mehr als 1.800 Aussteller erwartet. Zur Vorveranstaltung im Jahr 2009 kamen rund 48.000 Besucher aus 112 Ländern.

Aktuelle O-Töne des Geschäftsführers der Messe München bereits im Vorfeld

Im Vorfeld der Messe können wir aktuelle O-Töne des Geschäftsführers der Messe München GmbH, Eugen Egetenmeir, zur Lage der Branche sowie zu den Highlights und Trends der Weltleitmesse zur Verfügung stellen.

Das Interview und weitere O-Töne rund um die Trendthemen der Messe finden Sie ab Ende April kostenlos zum Downloaden auf unserer Internet-Seite unter www.messe-muenchen-media.de.

Hörfunkstudio West an vier Tagen geöffnet!

Wenn Sie selbst auf der Messe produzieren möchten, dann können Sie unser Hörfunkstudio und seine Einrichtungen nutzen. Wir haben während der Messe vom 10. bis 13. Mai 2011, von 9 Uhr bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns im 2. Stock des Pressezentrum West, direkt oberhalb der Akkreditierung. Bei uns können Sie Beiträge bearbeiten, Live-Interviews mit ihren Sendern führen oder auch Interviewgäste ins Studio einladen. Erfahrene Techniker stehen Ihnen gerne zur Seite.

Hier nun ein Überblick über die geplanten Themen des Messeradios:

- **Eröffnungsveranstaltung mit Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer zum Thema „Wie viel Grün kann sich die Logistik leisten?“**
- **Frisch und schnell rund um den Globus in die heimische Küche – die Erfolgsgeschichte des Kühlcontainers**
- **Schienengüterverkehr im Fokus auf der transport logistic 2011**
- **Frauen in der Logistik – Männerdomäne im Wandel?**

Eröffnungsveranstaltung mit Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer zum Thema „Wie viel Grün kann sich die Logistik leisten?“

Im Forum der Halle B3 findet ab 10 Uhr 15 die Eröffnungsveranstaltung mit Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer statt. Anschließend findet unter dem Titel „Zwischen Ökologiewissen und Ökonomiezwang – wie viel Grün kann (sich) die Logistik leisten?“ eine Podiumsdiskussion mit Größen der Logistikbranche statt. Als Gäste werden erwartet:

- **Karl-Ulrich Garnadt**, Vorstandsvorsitzender, Lufthansa Cargo AG
- **Dr. Rüdiger Grube**, Vorsitzender des Vorstands, Deutsche Bahn AG
- **Klemens Rethmann**, Vorstandsvorsitzender, Rhenus AG & Co. KG
- **Gerhard Riemann**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Imperial Logistics International GmbH

Frisch und schnell rund um den Globus in die heimische Küche - die Erfolgsgeschichte des Kühlcontainers

Zitronen aus Südamerika, Fische aus dem Atlantik oder Kiwis aus Neuseeland - der Container hat den Warentransport rund um die Welt revolutioniert. Damit alles rechtzeitig und frisch in unseren Geschäften landet, werden an die Logistik hohe Anforderungen gestellt. Die Ware muss individuell, schnell und ohne Qualitätsverlust von einem Ort zum anderen transportiert werden. Auf der transport logistic 2011 widmet sich eine Podiumsdiskussion im Rahmen des Forums „COOL Logistics – Die Erfolgsstory des Kühlcontainers“ diesem Thema.

(Termin Donnerstag, 12.05.2011, 15-16 Uhr 30; Forum Halle A4)

Frauen in der Logistik – Männerdomäne im Wandel?

Weibliche Führungskräfte sind in der Logistikbranche heute willkommen. Allerdings sind Frauen immer noch in der Unterzahl; gerade mal jede fünfte Stelle ist mit einer weiblichen Kraft besetzt. Das liegt vor allem an den vielen Vorurteilen, mit denen die Branche als Männerdomäne behaftet ist. Man denkt an schwere Kerle, die LKWs fahren oder Züge hin- und herschicken. Dass solche Klischees heute wenig mit der Realität zu tun haben, hat sich in der öffentlichen Wahrnehmung offenbar noch nicht durchgesetzt. Auch die transport logistic 2011 beschäftigt sich daher mit diesem Thema. Am 12.05.2011 ruft die Bundesvereinigung Logistik eine „aktuelle Stunde“ mit mehreren Vorträgen ins Leben, mit Erfahrungsberichten und aktuellen Analysen von Frauen, denen eine Karriere in der Logistik gelungen ist.

(Termin: 12.05.2011; 11:45-12:45, Stand des BLV, Halle B3)

Schienengüterverkehr im Fokus auf der transport logistic 2011

Für die nächsten Jahre sagen Experten dem europäischen Schienengüterverkehr einen Boom voraus, ähnlich dem in den USA, der seit den 1980er Jahren anhält. Bis zum Jahr 2050 soll der Anteil des Schienengüterverkehrs und der Binnenschifffahrt bei Entfernungen von mehr als 300 Kilometern auf mindestens 50 Prozent steigen, so der Plan der EU-Kommission. Auf der transport logistic 2011 wird dem Thema Schienengüterverkehr ein großer Raum eingeräumt. Eine Bestätigung dafür ist nicht nur die Tatsache, dass sich nahezu alle europäischen Bahngesellschaften angekündigt haben. Zahlreiche Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen beschäftigen sich zudem mit dem Schienengüterverkehr. Im Fokus stehen dabei Fragen zu Investitionen, zu Europas langem Weg zum Schengen auf der Schiene oder auch internationale Konzepte für den Eisenbahngüterverkehr.

Dazu ist unter anderem ein aktuelles Interview mit Dr. Johannes Ludewig, dem Executive Director der Gemeinschaft der Europäischen Bahnen und Infrastrukturgesellschaften (CER) aus Brüssel geplant, der sich an der [Podiumsdiskussion „Europäische Schienenverkehrskorridore: Wohin soll das Geld fließen?“](#) am 10. Mai auf der transport logistic beteiligen wird.

http://www.transportlogistic.de/de/Programm/Veranstaltungen/~/_pagepart/event-detail/r_event_id/24438766